

Mittelrheinische M.S.Z.

Die „M. S. Z.“ erscheint jeden Donnerstag Morgen und wird den Abonnenten der „Wormser Volkszeitung“ unentgeltlich ins Haars geliefert.

Einzelnummer: 100 Milliarden Mark.

Redaktion und Expedition: Worms, Zeughaus 2, Tel. 188

Grundpreis für Anzeigen:

für die einspaltige Millimeterzeile lokal 6, auswärts 8 Gr.-Pfg. Zahlung sofort wertbeständig oder Umrechnung nach dem amtlichen Berliner Dollarmittelkurs am Tage der Zahlung.

Postscheckkonto: Ludwigshafen Nr. 3520 Frankfurt am Main 1088

Sportzeitung

Jahrg. 1924.

Donnerstag, den 7. August 1924.

Nummer 27

Sportergebnisse.

Bezirk Hessen-Saar.

Wormatia Worms — Sp. B. Waldhof 1:0. Germania Worms — 03 Ludwigshafen 4:3. Sportverein 98 Darmstadt — 04 Ludwigshafen 3:2. Union Niederrod — B. f. R. Frankfurt 1:1. Sportverein 08 Mainz — Sportverein Bfingen 0:2. Sportverein Wiesbaden — Buer 07 2:1. Germania Wiesbaden — Baa. 08 Nambach 4:1. Spielverein 1890 Mainz — Germania Mainz 1:3. Borussia Neunkirchen — Saar Saarbrücken 3:1.

Rheinbezirk:

Südspiel Mannheim-Ludwigshafen 0:1. VfB. Worms — B. f. R. Braa 0:4. B. f. R. Worms — F. C. Freiburg 2:2. F. C. 1913 Biebrich — Ritters Frankfurt 3:3. Pfalz Ludwigshafen — F. B. Reims 3:2. Sport. Waldhof-Darmstadt 1:0. Union Darmstadt — Eintracht Darmstadt 3:3.

Jubiläumsturnier des B. f. R. Reims.

Preisliste: Spielplan. Sambhofen — Germania Friedr. 3:0. Borussia Worms — Spielplan 07 Mannheim 4:2. Entscheidung: Spielverein 1890 Mainz — Borussia Worms 1:2. B. f. R. Reims — Ritters Mannheim 2:1. Sambhofen — Sp. B. Waldhof — Pfalz Ludwigshafen 2:1 — Sp. B. Waldhof 3 — B. f. R. Reims 1:2.

Mainbezirk.

Sportklub Biebrich — Sportklub Eintracht 2:1. Sportverein Offenbach — Ritters Viktoria Mühlheim 3:2. Germania-Frankfurt — Fußballpostverein Frankfurt 1:3.

Bezirk Bayern.

Spielplan. Nürnberg — Sportverein 98 Nürnberg 4:1. Spielplan. Nürnberg — Fußballverein Nürnberg 4:1. Fußballverein Nürnberg — Ritters Nürnberg 4:0. Eintracht Nürnberg — Fußballverein Nürnberg 2:2. Entscheidung: Eintracht Nürnberg — VfL Nürnberg 3:2. VfL Nürnberg — VfL Schweinau — Bayern 1:1. VfL Nürnberg 1:1.

Württemberg-Baden.

Karlsruher Fußballverein — Germania Ludw. 3:0. F. C. Mühlburg-L. u. S. R. Heidenheim 4:0. Germania Karlsruhe-F. C. Baden Karlsruhe 0:1 (1).

Norddeutschland.

Werder Bremen — 1. F. C. Nürnberg (Freitag) 0:1. Hamburger S. B. — 1. F. C. Nürnberg 1:1. Arminia Hannover — B. f. B. Wilhelmshaven 13:1. F. C. Wandsbeck — St. Georg 1816 Hamburg 0:2. Montrose — F. C. 93 0:1. Sportia Elmhorn — Union Altona 1:4. Viktoria Hamburg — Haienport Hamburg 3:1.

Mitteldeutschland.

S. C. Erfurt — 1. S. B. Jena 1:2. Viktoria-Magdeburg-Tennis Borussia Berlin 2:2. S. C. Erfurt — S. Baa Leipzig 3:1. Guts Muts Dresden-Ball Spiel C. Chemnitz 5:2.

Westdeutschland.

Sp. Ba. 07 Rhénania Köln Lomb. — Amateure Wien 0:6. Sp. Ba. Weidich — Amateure Wien 1:3. Duisburg 99 — Zuru Düsseldorf 1:5. B. R. 04 Düsseldorf — Brauen-Duisb. 0:0. Eintracht Bochum — Duisburg 0:0 abgebr. Borussia Essen-Schwartz-Essen 1:3. S. u. S. Dönnbrück — B. R. 99 Dönnbrück 0:0 abgebr. Preußen-Duisburg — B. f. B. Bielefeld 2:3.

Bezirksliga.

Sp. B. Waldhof — Wormatia Worms 0:1.

Waldhof muß in Worms eine Niederlage von 1:0 einstecken!

Schon Mitte Juli war auf das große Zusammenreffen der beiden Meister, Sp. u. W. Worms, durch Walzatz aufmerksam gemacht. Waldhof ist Meister des Rheinbezirks, nahm an den Spielen um die Süddeutsche Meisterschaft teil. Bei dieser Gelegenheit fertigte die Mannschaft den jetzigen deutschen Meister 1. F. C. Nürnberg mit 2:0 ab, aber auch fast alle Vereine, die aus ihren Bezirken als Meister hervorgingen, mußten von Waldhof Niederlagen einstecken. Ich schäme

den Meister des Rheinbezirks sehr hoch ein aus dem Grunde, da sich die Mannschaft aus lauter Wormsbeim Spielern zusammensetzt. Beim auch die Gäste mit einigen Triumpfen antworten, so gelang sie trotzdem sehr schönen Fußball, ganz besonders geteilt das kurze Paß-Spiel, das sich die Wormsler Mannschaft noch aneignen muß. Einziges Leistungs der Gäste-Lordhüter, ob Wittenmann die schwierigen Fälle als gehalten hätte, ist eine Frage. Meiner Ansicht nach nicht, denn Wittenmann ist ein Spätlerwänger der öfters sein Bestes verläßt. In rezenten ist, daß Waldhof nicht mit talentierter Mannschaft angetreten ist. Selbst ein Verein schweres Geld, um seinen Publikum einfließen Sport zu zeigen, dann muß von dem Verein verlangt werden, daß er sich mit kompletter Mannschaft zur Verfügung stellt. Um nun eine einst. Niederlage zu verhüten, können die Vereine versuchs, das sie nicht so viel Erfolg antreten müssen, was dann als Entschädigung gelten soll. Selbst auf Vorstellung eines Vereinsvertreter wurde diesem erwidert, daß der Meister komplett in Worms antritt. Ich betrachte dies nicht als spezifische Art und Weise, daß ein Urteil in dieser Bestimmung der beiden Meiste.

Wormatia ist aus den diesjährigen Verbandsspielen der Kreisliga als Meister hervorgegangen, scherte sich die Teilnahme an den Endkämpfen in dem Streit um den Südb. Verbands-Pokal (Hessen-Pokal-Meister), erlangte den Aufstieg zur Bezirksliga mit nur einem Punktverlust. Demnach gilt der Verein als Bezirksliga-Meister, der für die Zukunft vor große Aufgaben gestellt ist. Wir setzen unser ganzes Vertrauen in die Elf, indem wir hoffen, daß in den kommenden Verbandsspielen die Bezirks-Liga unserer Vaterstadt erhalten bleibt.

Jeder Augenzeuge des Spieles muß ohne weiteres zugeben, daß der Sieg ein rechtlicher war, was hätte gefehlt, denn hätten die Gäste zum wenigsten eine 4-5:0 Niederlage einstecken müssen. Der Spielverlauf war folgender:

Waldhof hat Anstoß, Wormatia den Wind als Bundesgenossen. Schon die ersten Minuten zeigen, daß die Gäste das Spiel ernst nehmen, demgegenüber ist die Mannschaft fürchtbar aufgeregt. Schon zum Anstoß ab, unternimmt der linke Flügel Waldhofs einen Angriff, der noch in letzter Stunde ab-

„Germania Frankfurt“
 V. f. R. Wormatia 08
 auf dem Sportplatz am Schweißwerk. Eintritt nur 50 Gr.-Pfg.
 die seither bestbekannte Schnürle - Mannschaft spielt Sonntag - Nachmittag um 3 Uhr gegen

